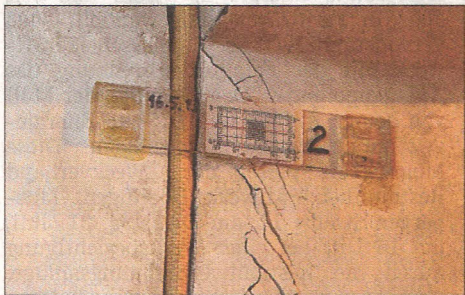


# Landrat trifft sich mit Versicherungen

## Erdhebungen in Böblingen

**BÖBLINGEN** (ok). Ende August trifft sich Landrat Roland Bernhard mit den Vertretern der drei Versicherungen, die die Schäden durch Erdwärmebohrungen in Böblingen regulieren sollen. „Die Versicherungen müssen die Karten auf den Tisch legen. Ich setze darauf, dass wir eine Lösung hinbekommen“, teilte er in seinem Sachstandsbericht im Umweltausschuss des Kreistags mit. Vorwürfe, die Genehmigungen für die Bohrungen seien nicht ordnungsgemäß erteilt worden, wies Bernhard zurück. „Die Beamten handelten gesetzeskonform“, nahm er das Wasserwirtschaftsamt in Schutz gegen Vorwürfe der CDU-Kreisrätin Daniela Braun aus Böblingen.

Der Kreis werde für die Sanierung der Bohrungen rund fünf Millionen Euro vorstrecken. Die will er sich zurückholen, womöglich vom Land. Nun gehe es aber vor allem um die Beweissicherung, denn einige Hauseigentümer wollten ihre Schäden reparieren lassen. Deshalb sollen die Versicherungen die genaue Zuständigkeit im Detail später klären und für die Sanierungen grünes Licht geben. Im zweiten Quartier seien sechs der acht schadhafte Bohrstellen verfüllt, zwei fehlten noch. Dann sollen im Süden Böblingens an drei Standorten im dritten Quartier sieben Bohrlöcher saniert werden – was mindestens sechs Monate in Anspruch nehmen wird.



Die Schadensregulierung infolge der Erdhebungen muss geklärt werden KRZ-Foto: Archiv